

---

Subject: diffuser haarausfall mit 19

Posted by [g3xO](#) on Tue, 04 Jul 2006 11:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

hätte ein paar Fragen zu meinem Haarausfall.

Ich bin 19, und seit ich 17/18 war wurde mein Haar immer dünner. Das ganze beschränkt sich aber nicht nur auf die bekannten Stellen (Hinterkopf, Geheimratsecken etc.), sondern die Haare werden am gesamten Kopf mehr oder weniger gleichsam weniger. Vererbung kann es eig. auch eher nicht sein, da mein Vater erst jetzt mit 50 langsam seine Haare verliert, und meine Mutter hat zwar dünnes Haar, jedoch keinen Ausfall. Auch sonst hat in der Verwandtschaft durchwegs eig. jeder Mann guten Haarwuchs. Auch habe ich bemerkt, dass meine Augenbrauen etwas dünner geworden sind.

Deshalb denke ich, man kann bei mir von diffusem Haarausfall sprechen?

Doch was sind die Ursachen dafür? Ich kenne die verschiedenen Gründe für diffusen Haarausfall, kann aber eig. nichts entdecken, was auf mich zutreffen würde. (Das einzige, das mir einfiele, wäre, dass ich bis vor kurzem sehr viel Zeit am Computer verbracht habe, und angeblich soll Elektrosmog ja auch Haarausfall auslösen können). Deshalb bin ich ein bisschen ratlos.

Ich nehme seit einigen Monaten auch den Wirkstoff Ramipril (ACE Hemmer) gegen Bluthochdruck, was wohl den Haarausfall noch etwas beschleunigt, werde deswegen nächste Woche mit meinem Kardiologen mal sprechen, ob es da eine Alternative gibt. Aber der Haarausfall hat schon lange vorher angefangen gehabt.

Ansonsten schuppte meine Kopfhaut auch sehr stark, und ich hatte öfters kleinere Entzündungen (äußerten sich in kleinen roten Flecken).

Was ich bis jetzt gemacht habe:

Besuch beim Hautarzt vor ein paar Monaten. Dieser erkundigte sich aber nur nach dem Haarwuchs in der Familie und verschrieb mir ein medizinesches Antischuppenshampoo und eine Lösung für die Entzündungen. Ansonsten meinte er nur, mein Haarbestand sei noch normal, und man müsse erst einmal abwarten. Für eine Behandlung sei es auf jedenfall noch zu früh, weil die wenigen wirksamen Mittel teuer seien und Nebenwirkungen hätten.

Ansonsten nehme ich zur Zeit Zinktabletten und verschiedene Schüsslersalze. (vielleicht ganz interessant: habe schon seit 13 oder so ständig trockene Lippen, und bin draufgekommen, dass diese durch die Einnahme von Schüsslersalzen verschwinden! > wäre das einzige was mir einällt, was auf einen Mangel hinweisen könnte).

Situation jetzt:

Schuppen & Entzündungen sind komplett weg, Haarausfall geht aber weiter.

Ich weiß im Moment nicht wirklich was ich machen soll, wie soll man etwas bekämpfen, wenn man die Ursache nicht kennt?

Ich werde auf jedenfall in nächster Zeit nochmal zum Arzt gehen und mal genauer mit ihm darüber sprechen, und vielleicht eine Blutanalyse machen lassen, obwohl ich mir bei meiner Ernährung einen Mangel diverser Vitamine schwer vorstellen kann.

Und zu den Nebenwirkungen der div. Mittel: ich habe darüber auch schon so einiges gehört (Kreislaufzusammenbrüche, Impotenz, Brustvergrößerung etc.), und das schreckt mich etwas ab. Wie schlimm/häufig sind solche Nebenwirkungen ? Das einzige, was ich bis jetzt in betracht ziehe ist Regaine, bringt das denn was?

---